



Gedenksteineinweihung in Weißenbrunn



Die **Kronacher Parforcehornbläser** gestalteten am Tag der deutschen Einheit die Einweihung eines Gedenksteins für zwei der bedeutendsten Flurdenkmäler des Landkreises Kronach. Es handelt sich um ein Steinkreuz aus der Zeit um 1450 und einen Grenz- und Auslieferungsstein von etwa 1525. Dies war der Auftakt zum Ortsjubiläum „725 Jahre Weißenbrunn“, das im nächsten Jahr gefeiert wird. Zudem wollten sich die Parforcehornbläser dafür bedanken, dass sie seit 2003

Räume der Gemeinde Weißenbrunn zum Üben nutzen dürfen.

Bei der Einweihung anwesend waren Pfarrer Jürgen Hacker (i. Bild 1.), Bürgermeister Egon Herrmann (2. v. l.), Bläserobmann Dieter Runzer, zugleich Leiter des Arbeitskreises Heimat (3. v. l.), auf dessen Initiative der Stein errichtet wurde, und ein Teil seiner Freunde von den Kronacher Parforcehornbläsern mit dem musikalischen Leiter Günther Dobner (vorne M.).

D. Runzer

Jagdhornbläser begleiteten die größte Erntekrone der Welt

Die **Jagdhornbläsergruppe Rhön**, Jagdhornbläser aus Bad Königshofen sowie einheimische Jäger und Hundeführer begleiteten den Festumzug zum großen fränkischen Erntedankfest in Heustreu vor vielen Tausend Zuschauern. Angeführt wurde der Umzug von der mit fast sechs Metern Höhe größten Erntekrone der Welt.

Das Motto des Festzuges lautete „Landlust – von der Lust, auf dem Lande zu leben“. Den Festgottesdienst zelebrierte der emeritierte Weihbischof von Würzburg, Helmut Bauer. Per Live-Schaltung aus Herrsching dankte Bauernverbandspräsident Gerd Sonnleitner den Mitwirkenden für ihr Engagement.

H. Hartwig



20 Jahre Oberpfälzer Parforcehornbläser



Die „Messe solenne de Saint Hubert“ in der Burglengener Vitus-Kirche war Auftakt und Glanzpunkt der Jubiläumsfeier der **Oberpfälzer Parforcehornbläser**. Wie sehr diese Gruppe geschätzt wird, zeigten die musikalischen Solo-Grüße von Prof. Hermann Baumann während der Messe und von Prof. Josef Zilch bei der anschließenden Feier im Rathaus.

Viele Redner würdigten die zahlreichen nationalen und internationalen Erfolge der seit 20 Jahren bestehenden Gruppe. BJV-Vizepräsident Dr. Günther Baumer und das zuständige Präsidiumsmitglied für Jagdkultur, Jürgen Weißmann, gratulierten ebenso

wie die Vertreter der Politik, Marianne Schieder, MdB, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, MdL, Bezirksrat Alois Seegerer, Burkhard Graf Beissel zu Gymnich aus Guteneck, Landrat Volker Liedtke und Bürgermeister Georg Tretter. Auch Pfarrer Thomas Mayer würdigte die Gruppe und ihre Musik. Der Leiter der Bläsergruppe, Hubert Bäuml, bedankte sich vor allem bei den Mitgliedern der Gruppe für ihre Treue, den Übungsfleiß und den guten Zusammenhalt. Ihre Einigkeit demonstrierte die Bläsergruppe auch mit einer neuen „Uniform“, die sie anlässlich des Jubiläums der Öffentlichkeit präsentierte.

H. Weißmann

30 Jahre Jagdhornbläsergruppe Rain am Lech

Mit einem Wochenendausflug nach Würzburg und Umgebung feierte die **Rainer Jagdhornbläsergruppe** ihr 30-jähriges Gründungsfest. Bei gutem Wetter, viel Kultur und einer „Weinparade“ war die Jubiläumsfeier sicher ein guter Ausgangspunkt für ein weiteres Jahrzehnt an Jagdkultur, Öffentlichkeitsarbeit

und Jagdkameradschaft. Die Vorstandschaft der BJV-Kreisgruppe Donauwörth gratulierte und dankte der Bläsergruppe unter Leitung ihres Hornmeisters Johann Tischmacher herzlich dafür, dass sie bei vielen Anlässen in drei Hegegemeinschaften die Hörner erschallen lässt.

W. Kalchgruber

